

# Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Reptich am Donnerstag, dem 04. Juli 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Reptich.

**Anwesende :** OB-Mitglieder : Steffen Pretz (Vorsitzender)  
Stephanie Klippert (stellv. Vorsitzende)  
Michael Pfleging-Specht (Schriftführer)  
Jakob Kneisler (stellv. Schriftführer)  
Tobias Paschke  
Sven Porath

entschuldigt fehlte Stephanie Prinz

Herr Bürgermeister Heiko Manz, sowie 5 weitere Zuhörer / -innen,

## **TOP 1 :** **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Steffen Pretz eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte nach entsprechender Frage fest, dass gegen Frist und Form der Einladung (durch Veröffentlichung im Jesberger Kellerwaldboten sowie persönliche schriftliche Einladungen) keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **TOP 2 :** **Beratung über weitere Schritte zum Abschluss der Baumaßnahme „neuer Spielplatz“**

Der neue Spielplatz wurde angelegt und nach einer Zwischenabnahme durch Herrn Scheili für die Benutzung freigegeben. Eine offizielle Einweihung wird noch erfolgen. Bürgermeister Manz dankte der ausführenden Firma und dem Bauhof für die Arbeiten.

Folgende Restarbeiten sollten noch zeitnah ausgeführt werden:

1. Zaun zum Bolzplatz (Eigenleistung, verantwortlich Paschke, Material Gemeinde)
2. einsäen (Eigenleistung, Feuerwehr)
3. Bepflanzung (Eigenleistung, verantwortlich Klippert)
4. alter Spielplatz Oberfläche verdichten (Gemeinde)
5. Bolzplatz, Tore wieder aufstellen, besser wären aber neue Steck Tore
6. Einweihungsfeier
7. Sitzplätze Richtung Backhaus und Sonnensegel über Sandkasten

Vor Beginn der Baumaßnahme mussten noch 3 bis 4 cbm Steine (Ziegelbruch) beseitigt werden, evtl. Hinterlassenschaften der Baufirmen Bauscher oder Giebel

## **TOP 3 :** **Beratung über die Verkehrssituation im Bereich Repticher Str.**

Einige Fahrer aus dem Ort lassen die nötige Vorsicht und angepasste Geschwindigkeiten vermissen. § 3 Absatz 2 Straßenverkehrsordnung verlangen jedoch jederzeitige Bremsbereitschaft. Mögliche Verbesserungen wurden bereits in der Sitzung am 01.03.2018 besprochen.

Hier wurden neben möglichen Test-Geschwindigkeitsmessungen die Anbringung eines Blitz- oder Warngerätes besprochen.

Eine 30er-Zone im Ortskern ist laut Bürgermeister Manz nicht möglich, eine Einengung der Straße am Spielplatz durch Blumenkübel erscheint ebenfalls nicht sinnvoll.

Ferner wurde über den LKW-Begegnungsverkehr in der Jesberger Str. und über einen fehlenden Verkehrsspiegel am Hohen Berg bei der Einmündung vom Feldweg gesprochen.

Dort sollte auch die Standfestigkeit einer Fichte überprüft werden.

**TOP 4: Informationen über den gegenwärtigen Planungsstand „Fahrzeughalle Feuerwehr“**

Inzwischen hat Staatssekretär Mark Weinmeister einen Förderbescheid für die Fahrzeughalle übergeben. Demnach beteiligt sich das Land Hessen mit einem Betrag von 68.000 € und der Schwalm-Eder-Kreis mit einem Betrag von 12.000 € an den Baukosten.

Frau Architektin Heger soll mit der Planung beauftragt werden, für die Bauausführung wären 3 Jahre Zeit, besser sollte jedoch Mitte nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden, da Herr Stöcker in Ruhestand geht.

**TOP 5: Mitteilungen**

- Dank an Bauhof für die Arbeiten im Juni: neuer Spielplatz / alter Spielplatz
- wieder sehr schönes und gut besuchtes Burgfest am 15./16.06.2019
- 1050 Jahrfeier Hundshausen
- Kreissenientag
- Bekämpfung der Herkulesstaude
- Hinweis auf Schäden im Forst durch die Trockenheit (Fichte/Kiefer), dramatisch am Hemberg, aber auch im Kellerwald

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 19:45 Uhr und bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit aller Anwesenden.

---

gez. Schriftführer Michael Pflöging-Specht –

---

- gez. Ortsvorsteher Steffen Pretz -